Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 20 (1944-1945)
Heft: 12

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

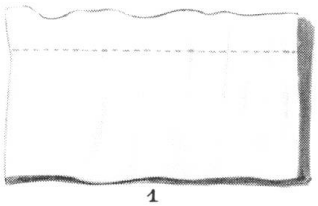
④

Mit Mettler-Faden gerät es gut!

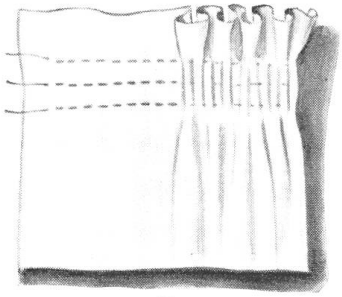
.... denn er ist geschmeidig und reißfest.
Ob für Handgebrauch oder Maschine — immer beweist
METTLER-Faden seine Güte.

Vom Einreihen und Hohlheften

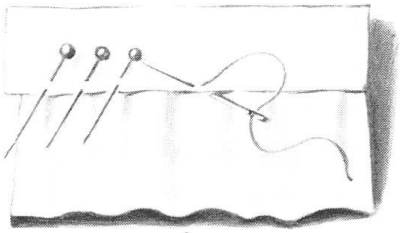
Beim Hand-Einreihen darf die Nadel nicht nach ein paar Reihstichen aus dem Stoff gezogen werden. Die Nadel muß durch das fortgesetzte Gabeln bis Ende der Reihlinie im Stoff bleiben. Man beginnt mit Knoten, dann zwei feste Stiche und hält den Stoffrand zwischen den obenaufliegenden Daumen und den von unten fassenden Fingern. Die Stiche dürfen nicht größer als 1—2 mm lang sein. Der Mittelfinger der rechten Hand muß die Nadel bei jedem kleinen Stich durch den auf- und abzubewegenden Stoff schieben. Wenn in mehreren Stichreihen Stoff eingereiht wird, müssen Ein- und Ausstiche der Reihfäden genau übereinander liegen. (Abbildung 1 und 2)



1



2



3

Durch das Hohlheften verbindet man Stoffteile, welche vor oder bei der Anprobe von rechts aufeinandergesteckt werden müssen. Änderungen können auf diese Art sehr genau ausgeführt werden. (Abbildung 3)

Weitere nützliche Ratschläge finden Sie in unserem illustr. Büchlein „Rund um das Nähkörbchen", das wir Ihnen auf Verlangen **kostenlos** zustellen. Schreiben Sie eine Karte an E. Mettler-Müller A.G. Rorschach.

Usego gute Ware billig